Das Hochschulsystem:
Dänemark

Chancen & Potenziale für den akademischen Austausch

Entwicklungen im Hochschulsystem

Vor dem Hintergrund von demographischem Wandel und wirtschaftlichen Anforderungen hat Dänemark in den letzten Jahren Maßnahmen ergriffen, sein Hochschulsystem durchlässiger, inklusiver und digitaler zu gestalten.

Hierzu zählt die Ausweitung von Teilzeitstudiengängen, aber auch die Reduzierung der Studienanfängerzahl.

Zuletzt verzeichneten sowohl die MINT-Fächer als auch die englischsprachigen Studienangebote erhöhte Einschreibungen.

Studierende (2024)

140.719

66.424 MA | **72.163** BA

Verliehene PhD (2023)

2.132

Anzahl der Hochschulen

Universities	8
Artistic Higher Education Institutions	12
University Colleges	7
Schools of Maritime Education & Training	4
Danish Business Academies	7
insgesamt	38

Auch in Grönland und auf den Färöer-Inseln gibt es zudem je eine Universität.

Wichtige Hochschulen und Forschungseinrichtungen

1. University of Copenhagen
2. Aarhus University
3. Technical University of Denmark
4. Aalborg University
5. University of Southern Denmark

Studien- und Semesterzeiten

- **BA:** 3 – 4 Jahre
- **MA:** 2 – 4 Jahre
- **PhD:** ~ 3 Jahre

JAN FEB MÄR APR MAI JUN JUL AUG SEP OKT NOV DEZ

Studiengebühren

Die Hochschulbildung in Dänemark ist für Studierende aus der EU/EWR und der Schweiz sowie für Studierende, die nach EU-Recht denselben Status wie dänische Staatsangehörige haben, kostenlos.

Alle übrigen Studierenden zahlen Studiengebühren von ca. 6.000 – 16.000 Euro pro Vollzeitstudienjahr, je nach Institution und Studiengang.

Schwerpunkte der Internationalisierung

- Neben EU-Hochschul- und Forschungskooperationen forciert Dänemark vor allem die Kooperation mit den nordischen Nachbarn, bspw. über das Netzwerk Nordic Co-operation.
- Dänemark ist auch in einer Vielzahl internationaler Organisationen und Foren vertreten, die für die Polarforschung von Bedeutung sind.
- Das Land unterhält weltweit sieben Innovation Centre Denmark (ICDK).
- Die Zahl der englischsprachigen Masterstudiengänge soll weiter gesteigert und insbesondere für die Teilzeitstudiengänge sollen auch mehr internationale Studierende gewonnen werden.

Warum ist Dänemark interessant für deutsche Hochschulen?

- Mehr als 600 englischsprachige Studienprogramme
- Gute Kooperationsbasis über die Erasmus-Programme und über Horizon Europe
- Platz 10 im Global Innovation Index 2024
- Innovative Lern- und Lehrmethodik im tertiären Bildungsbereich

Interesse an Anwendungsorientierung

- Kooperationen zwischen Hochschulen, Unternehmen, Industrie und Forschungsinstituten sind etabliert.
- Viele Studiengänge integrieren auch anrechenbare Praktika.

Forschungsschwerpunkte

- Neue technologische Chancen
- Grünes Wachstum
- Bessere Gesundheit
- Menschen und Gesellschaft

Beliebteste Studienfächer

- Social Sciences
- Technical Science
- Science
- Humanities & Theology
- Health Science

Interesse an Deutschland

- 385 Kooperationen zwischen deutschen und dänischen Hochschulen
- Enge grenzüberschreitende Kooperationen, bspw. zwischen Roskilde University und Christian-Albrechts-Universität zu Kiel oder TH Lübeck
- Hohes Interesse an deutscher Sprache durch deutschsprachige Minderheit, aber auch insgesamt hoher Anteil an Deutschlernenden in den Schulen
- Im Rahmen von Horizont Europa liegen die Schwerpunkte der deutsch-dänischen Forschungszusammenarbeit auf
  - Food, Bioeconomy Natural Resources, Agriculture and Environment
  - Climate, Energy and Mobility
  - Digital, Industry and Space

Gefördert durch:

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Herausgeber: Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V. (DAAD)
Kennedyallee 50, D-53175 Bonn, Tel.: +49 228 882-0, Fax: +49 228 882-444
E-Mail: webmaster@daad.de, Internet: https://www.daad.de
Vertretungsberechtigter Vorstand: Prof. Dr. Joybrato Mukherjee

Registergericht Bonn, Registernummer VR 2107, Umsatzsteuer-IdNr.: DE122276332,
Verantwortlicher i.S.v. § 18 Abs. 2 MStV: Dr. Kai Sicks, Kennedyallee 50, 53175 Bonn
Kompetenzzentrum Internationale Wissenschaftskooperationen | Gestaltung: DITHO Design GmbH, Köln
Als digitale Publikation im Internet veröffentlicht, Juni 2025 © DAAD

DAAD KIWi
Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service